

Kooperationsbetriebe

Folgende Unternehmen im Raum Paderborn unterstützen zurzeit aktiv das Job Coaching Projekt:

Autohaus Varnholt (Ford)
(KFZ Mechatroniker/in)

B&K...alles klar! GmbH & Co. KG
(KFZ Mechatroniker/in)

Bäckerei Goeken
(Verkauf, Konditor/in)

BATHE Fahrzeugbau
(Karosseriebauer/in)

Best Western Premier Arosa Hotel
(Hotelfachmann/frau)

Blumenstudio Sonja Kemper
(Florist/in)

Edeka Neukauf Windmann
(Einzelhandelskaufmann/frau)

Gardenstudio Schönlaue GmbH
(Rauhaushälter/in)

Gebro Haustechnik
(Anlagenmechaniker/in)

Gemeinschaftspraxis Dr. med. H. Fissan
(Arztshelfer/in)

Gerhard Tuma Mühlenbeck
(Maurer/in)

Hartmann International GmbH & Co. KG
(Lagerlogistik/Speditionskaufmann/frau)

Hubert Giesguth Malermeister
(Maler/in)

Klingenthal Paderborn
(Einzelhandelskaufmann/frau)

Löhr Bedachungen
(Dachdecker/in)

Marktkauf Verbrauchermarkt
(Einzelhandelskaufmann/frau)

MBörso Computer
(IT-Systemtechniker/in)

mediaprint solutions GmbH
(Medientechnologe/technologin Druck, Lagerlogistik, Informatiker/in, Mediengestalter/in)

Mettenmeier GmbH Utility Solutions

Pader-Kanal-Technik
(Fachkraft für Rohr-Kanal- und Industrieservice)

Raiffeisenmarkt Paderborn Elsen
(Einzelhandelskaufmann/frau)

Seniorenheim Westfalenhof
(Altenpfleger/in)

Studentenwerk der Universität Paderborn
(Koch/Köchin)

Udo Förster Holzbau
(Tischler/in)

Kontakt und Informationen

Gesamtschule Paderborn-Elsen

Am Schlengerbusch 27
33106 Paderborn
Tel.: 05254-97873512
E-Mail: ge-elsen@paderborn.de
Projektleiter: Hendrik Stoya, Sozialarbeiter
Tel.: 05254-97873515
hstoya1@lspb.de

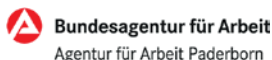
Heinz-Nixdorf-Gesamtschule

An den Lothewiesen 6-8
33100 Paderborn
Tel.: 05251-1549250
E-Mail: hnge@paderborn.de
Projektleiterin: Katharina Block-Haacke, Sozialarbeiterin
Tel.: 05251-1549215
K.Block-Haacke@paderborn.de

Städtische Gesamtschule Delbrück

Driftweg 6
33129 Delbrück
Tel.: 05250-996400
E-Mail: gesamtschule-delbrueck@stadt-delbrueck.de
Projektleiter: Manfred Göke, Lehrer
Tel.: 05250-996436
Manfred.Goeke@stadt-delbrueck.de

Finanziell gefördert durch:



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



In Zusammenarbeit mit:



Bild: Getty Images - Joermannelc

JOB COACHING

ein Weg in die Zukunft

Förderprogramm für Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrganges zur Sicherung der Ausbildungsfähigkeit

Projekthinhalt

Im Rahmen des Projektes Job Coachings werden Schüler/innen in intensivster Zusammenarbeit fit für den Beruf und all das gemacht, was im Rahmen einer Ausbildung oder aber auch einem weitergehenden, vertiefenden Schulbesuch auf sie zukommt. Dabei ist eins unserer Ziele, den Schüler/innen fachbezogene und individuelle Einzelförderung in alle defizitären Fächern zu geben.

Auch bereiten wir sie auf die Anforderungen des Lebens nach der Schule vor. Wir ermöglichen ihnen mehr als nur ein einzelnes, klassisches Berufsfeld-Praktikum. Sie haben die Möglichkeit an Workshops und Fortbildungen teilzunehmen und werden bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützt. Dabei ist uns die persönliche Betreuung durch ein gutes Miteinander besonders wichtig.

In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern finden verschiedene Bausteine für die Teilnehmer statt, in denen sie ihre personalen, sozialen und berufsbezogenen Kompetenzen feststellen und erweitern können.

Jobcoaching zeitlicher Ablauf

Mai - Juli

8. Schuljahr

Mai bis Juni

- Projektvorstellung
- Vorschlag geeigneter Schüler und Vorstellungsgespräche

Juli

- Elterninformationsabend zusammen mit den Schülern des Programms

Projektziele:

- Eigenständigkeit
- Stabilität
- Kontinuität
- Optimierung der schulischen Leistungen
- Gezielte Vorbereitung auf das Berufsfeld



Vorteile durch Teilnahme am Projekt für die Schüler/innen:

- Eine ausbildungsspezifische Vorbereitung
- Eine Unterstützung in der eigenen Persönlichkeitsentwicklung
- Kennenlernen der eigenen Interessen und Kompetenzen
- Eine gezielte Unterstützung bei der Berufswahl
- Die Förderung von sozialer Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Die Stärkung ihrer individuellen Ausbildungsfähigkeit
- Ein Training in selbstbewusster und angemessener Präsentation
- Kennenlernen des Wertes einer dualen Ausbildung
- Formulierung eines eigenen Berufs- bzw. Anschlussziele

Vorteile für die Betriebe:

- Gewinn von ausbildungsfähigen Schüler/innen vorausgegangener betrieblicher Praktika
- Vielfältige Unterstützung durch geschulte Fachkräfte

9. Schuljahr

Zwischen August und September

- Einführungsseminar durch die VHS
- Kennenlernen der persönlichen Honorarkraft

September bis Januar

- Festlegung des Förderbedarfs / ggf. der sozialpädagogischen Förderung
- Beratungsgespräche hinsichtlich der Schulpraktika

Ab Oktober / November bis Ende 10. Schuljahr

- Zusammenarbeit mit Honorarkraft (individuelle Förderung: schulisch, beruflich, persönlich)

Ab Dezember

- Unterstützung bei der Suche nach freiwilligen bzw. empfohlenen Praktika in den Oster-, Sommer- & Herbstferien

Januar

- VHS-Seminar: Erfolgreich Auftreten und Kommunizieren (als Vorbereitung auf das Praktikum)

März

- erste Kontaktaufnahme zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit; ggf. psychologische Eignungsuntersuchung

Zwischen März und Mai

- dreiwöchiges Berufsfeldpraktikum mit Betreuung seitens der Schule und der JC-Koordination

Mai

- Informationsabend zur Sommerakademie

Juli

- Sommerakademie (14 Tage zu Beginn der Sommerferien)

10. Schuljahr

August - Juli

August bis März

- Gezielte Förderung der Teilnehmer durch Schule, Honorarkräfte, externe Bildungsträger und außerschulische Partner
- praktische, berufsbezogene Schulungen

Januar

- Freistellung von der Schule für ein vertiefendes, ausbildungsbezogenes Praktikum

- bei erfolgreicher Vermittlung gemeinsame Vereinbarung ausbildungsbegleitender Hilfen in Absprache mit Agentur für Arbeit, Schule, Eltern, Schülern und Betrieben

Mai

- Berufsberatung der Agentur für Arbeit

August

- Start der Ausbildung/ schulischen Weiterbildung